

In allen Ranglisten liegt Gutberlets Elf vorn

Meister der B-Liga Fulda West: TSV Rothemann II / Giesel war das Schlüsselspiel

ROTHEMANN

Die Heimstärke war die Basis für den Titelgewinn des TSV Rothemann II in der B-Liga West: Der neue Meister blieb vor heimischem Publikum ohne Niederlage.

„Für die B-Liga hatten wir eine ungewöhnlich gute Trainingsbeteiligung. Das war absolut überragend, denn ich hatte fast immer annähernd den kompletten Kader zur Verfügung. Das, aber auch der riesige Zusammenhalt, waren aus meiner Sicht die Grundlage für den Gewinn der Meisterschaft“, sagt Rothemanns Trainer Jürgen Gutberlet, der zudem die Zusammenarbeit des Trainergespanns mit Mirko und Heiko Gerhard sowie Peter Trapp hervorhob: „Das hat allerbestens funktioniert.“

Mit entscheidend sei der Sieg in Giesel gewesen. „Das war damals der Tabellenführer. Wir haben dort 5:3 gewonnen und danach gespürt, dass vielleicht mehr geht als nur weit vorne mitzuspielen“, erklärt Gutberlet.

Die einzige Saison-Niederlage kassierte Rothemann II beim Vizemeister Gläserzell (1:3). Der Rest ist eine Erfolgsgeschichte, die mit den höchsten Erfolgen gegen Niesig (8:0) und in Sickels II (8:1)

gekrönt wurde.

Bemerkenswert: In allen Ranglisten liegt Rothemann II vorne – sowohl in der Hin- und Rückrundentabelle als auch bei der Heim- oder Auswärtsbilanz.

Alle 28 Spiele bestritten lediglich Felix Stephan und Mario Müller. Sebastian Flügel und Marcel Junk fehlten je ein Mal, zwei Mal musste Mario Stephan passen.

Insgesamt setzte Rothemann II 30 Spieler ein. Carsten Ketterer (25), Max Müllers (25), Anton Disterhof (25), Daniel Petzold (23), Kevin Mohr (23), Frederik Dalitz (22), Simon Buchta (21), Boris Reinhold

(18), Markus Kluge (18), Alexander Michel (12), Philipp Kirsch (12), Sascha Heil (8), Emanuel Miguel-Ortiz (7), Marc Röhrig (4), Marcel Gebhart (3), Florian Wess (3), Christian Bohl (2), Simon Hiltenbrand

(2), Dennis Fischer (2), Marc Kress (2), Kevin Junk (1), Gerhard Stephan (1), Andre Ditzel (1), Maximilian Gerbig (1) und Michael Kress (1) dürfen sich ebenfalls Meister nennen.

Bester Torschütze wurde Carsten

Ketterer mit 23 Treffern. Max Müllers (19), Mario Müller (12) und Boris Reinhold (11) trafen ebenfalls im zweistelligen Bereich. Die übrigen Tore markierten Alexander Michel (7), Mario Stephan (7), Simon Buchta (6), Sascha Heil (6), Kevin Mohr (5), Frederik Dalitz (4), Andre Disterhof (4), Christian Bohl (3), Daniel Petzold (3), Emanuel Miguel-Ortiz (2), Sebastian Flügel, Marcel Gebhart und Kevin Junk. Dazu kam ein Eigentor. kr



TSV Rothemann II: Oben, von links: Trainer Jürgen Gutberlet, Mario Stephan, Felix Stephan, Sebastian Flügel, Frederik Dalitz, Anton Disterhof, Mario Müller, Betreuer Gerhard Stephan. Unten, von links: Miguel Mateo-Ortiz, Kevin Mohr, Marcel Junk, Simon Buchta, Markus Kluge, Maximilian Müllers, Carsten Ketterer, Daniel Petzold. Foto: Charlie Rolff